

Das Berufskolleg

- qualifiziert für Studium und Beruf

es wird der nächst höhere allgemeinbildende Abschluss erreicht (Fachhochschulreife) und zugleich werden weitreichende berufliche Kenntnisse vermittelt

- verbindet Allgemein- und Berufsbildung

Inhalte der Allgemeinbildung werden praxisnah an Themen aus der Berufs- und Arbeitswelt vermittelt.

- ermöglicht den Zugang zu allen Studiengängen an Hochschulen

Grundsätzlich ist mit den Abschlüssen Fachhochschulreife bzw. Allgemeine Hochschulreife (Abitur) eine freie Studienfachwahl möglich.

- bietet interessante berufliche Perspektiven und Karrieren im Betrieb

Absolventen des Berufskollegs haben gelernt, organisatorische und technologische Probleme zu analysieren, Problemlösungsstrategien zu entwickeln, zu vertreten und umzusetzen, ihre Arbeit zu kontrollieren, zu reflektieren und im Team zu arbeiten.

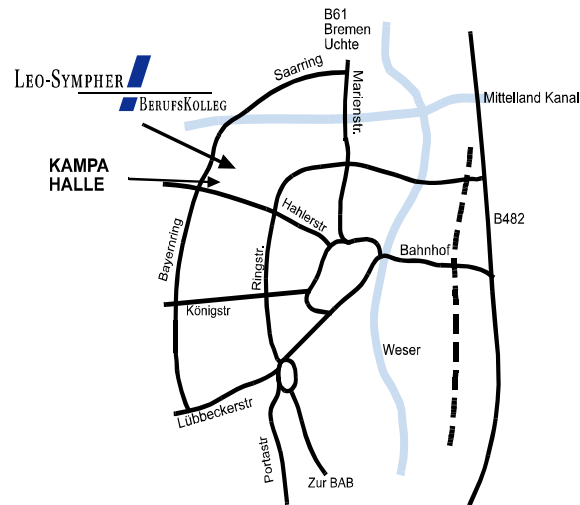
- stellt sich den Forderungen einer modernen "Wissensgesellschaft"

Der Unterricht ist so organisiert und gestaltet, dass die hier erworbene berufliche Handlungskompetenz aktiv und selbstbewusst zur Lösung von Zukunftsaufgaben eingesetzt werden kann.

Stand: November 2017

Bürozeiten:
Mo./ Di./ Do. 7.30-15.45 Uhr
Mi. 7.30-13.20 Uhr
Fr. 7.30-12.00 Uhr

MINDEN



Schulleiter
Knut Engels

Stellv. Schulleiterin
Andrea Rabeneick

Schullaufbahnberatung
Joachim Steffen / Anke Thielking

☎ 0571/83701-89

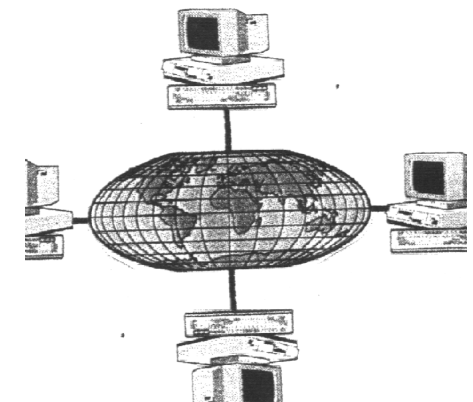
Schulbüro
Information
Dirk Vortmeyer

☎ 0571/83701-0

☎ 0571/83701-34

LEO-SYMPHER-BERUFSKOLLEG
HABSBURGERRING 53A, 32425 MINDEN
TEL.: 0571/83701-0 FAX: 0571/83701-99
EMAIL: SCHULE@LSBK.DE
WWW.LSBK.DE

Höhere Berufsfachschule



Elektrotechnik

**Informations- und
Kommunikationstechnik**
mit
Fachhochschulreife
(schulischer Teil)

Informations- und Kommunikationstechnik

Das Ziel des zweijährigen Ausbildungsganges ist die Vorbereitung für ein Studium an einer Fachhochschule oder ggf. einer Hochschule. Neben diesem studienqualifizierenden Abschluss (Fachhochschulreife) werden zusätzlich berufliche Kenntnisse vermittelt.

Die Ausbildung findet in Klassenräumen und gut ausgestatteten Labor- und Informatikräumen statt. Der Unterricht gibt die Gelegenheit, selbstständig die erarbeiteten Kenntnisse und Fertigkeiten an Aufgabenstellungen der Informationstechnik anzuwenden. Die dazu erforderlichen Unterrichtsinhalte entsprechen den Anforderungen einer modernen, zukunftsorientierten Ausbildung. Theorie und Praxis der Ausbildung umfassen verschiedene Gebiete der Informationstechnik, der Informatik und der Elektrotechnik. Der Unterricht ist so angelegt, dass die Absolventinnen und Absolventen eine umfassende Handlungskompetenz erlangen. Sie lernen organisatorische und technische Problemlösungsstrategien unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu entwickeln und zu vertreten, ihre Arbeit zu kontrollieren, zu reflektieren und im Team zu arbeiten.

Als integrativer Anteil fließen in die Technik die Fächer Englisch, Wirtschaftslehre, Deutsch und Gesellschaftslehre mit ein. In Werkstatt und Laborräumen werden von erfahrenen Fachlehrern die theoretisch erarbeiteten Problemstellungen praktisch umgesetzt. Zum Zweck des Lernens werden Theorie und Praxis miteinander verknüpft. Ein Betriebspraktikum in einem ausgewählten Betrieb trägt dazu bei und ist Bestandteil des Bildungsganges. Die in der Schule erworbenen Kenntnisse werden durch die Arbeit im Betrieb erweitert und vertieft.

Informations- und Kommunikationstechnik

Fächerübersicht

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation
Religionslehre
Politik/Gesellschaftslehre
Sport/Gesundheitsförderung

Berufsbezogener Lernbereich

IT-Systemtechnik
System- und Anwendungssoftware
Mathematik
Englisch
Wirtschaftslehre

Differenzierungsbereich

Fachpraxis
Mikrocomputertechnik

Fachhochschulreifeprüfung

1. IT-Systemtechnik
oder
System- und Anwendungssoftware
(wird von der Bildungsgangkonferenz zu Beginn der Klasse 12 festgelegt)
2. Deutsch/Kommunikation
3. Mathematik
4. Englisch

Abschluss

Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres wird die Fachhochschulreife (schulischer Teil, siehe Abschnitt **Ausbildungsdauer**) erlangt.

Betriebspraktikum

Ab dem zweiten Halbjahr können Teile des zum Erwerb der Fachhochschulreife erforderlichen halbjährigen Praktikums in Fachbetrieben der Informations- und Elektrotechnik absolviert werden.

Informations- und Kommunikationstechnik

Anmeldung (nur noch online)

- im Schulbüro der zurzeit besuchten Schule
- unter www.schueleranmeldung.de vom **03. bis 24. Februar 2018**
- im Schulbüro des Leo-Symphoniker-Berufskollegs

Folgende Unterlagen sind bis zum Ende der Anmeldezeit einzureichen

- ausgedrucktes Online-Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses

Voraussetzungen

- Formale Voraussetzung ist die Fachoberschulreife.
- Verständnis für technische Zusammenhänge sowie gute mathematische und englische Kenntnisse werden erwartet
- aktives selbstgesteuertes Lernen und Vertiefen auch außerhalb der Unterrichtszeit
- Teilnahme an gemeinschaftlich beschlossener Klassen- bzw. Projektfahrt

Ausbildungsdauer

- 2 Jahre
- zum Erwerb der vollständigen Fachhochschulreife ist ein halbjähriges Praktikum oder eine zweijährige Berufstätigkeit (auch Ausbildung) erforderlich. Das Praktikum kann zu einem Teil bereits während der schulischen Ausbildung absolviert werden.

Kosten

- Eigenanteil an Lehr- und Lernmitteln
- Verbrauchskostenbeteiligung zurzeit 15,-- €/Jahr
- Arbeitsmaterial ca. 50,-- € für den Bildungsgang

Förderung

gemäß Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) möglich

Einsatzmöglichkeiten

- Studium an einer Fachhochschule nach der vorgesehenen Praktikumszeit
- Betriebliche Ausbildung
- Berufliches Gymnasium